

Die Freegold Step-Out-Bohrung geht weiter, um neue Gold / Molybdän-Vorkommen an der Oberfläche und in der Tiefe zu erbohren

14.03.2008 | [IRW-Press](#)

13. März 2008 (Vancouver, BC) - Freegold Ventures Limited (TSX: ITF, OTCBB: FGOVF, Frankfurt: FR4) freut sich die zusätzlichen Untersuchungsergebnisse mitteilen zu können, die aus der 2. Phase des Step-Out-Bohrprogramms im Almaden-Projekt der Firma im südwestlichen Idaho stammen. Die 2. Phase des Programms wurde Ende letzten Jahres abgeschlossen und sollte die zusätzlichen Zonen der Gold- und Molybdänmineralisierung entlang des Gebiets von der Haupt- bis zur nördlichen Zone testen. Diese neuesten Bohrlöcher bestätigen, dass die Goldmineralisierung, die über der vorab verwendeten Ressource untersucht wurde, einen Cut-Off-Grad von 0,01 Unze/Tonne (0,34 g/t) aufweist. Sie wird weiter am äußeren südlichen Ende der Hauptzone in Tiefen von etwa 400 Fuß und in zwei neuen Step-Out-Bereichen durchschnitten, die 1.200 und 3.000 Fuß nordwestlich der nördlichen Zone liegen. Die Molybdän-Mineralisierung ist in diesen verschiedenen Step-Outs ebenso präsent. Ein Bohrloch mit einem Testbohrloch für die tiefere Mineralisierung unter der nördlichen Zone durchschneidet die Molybdän-Schnittpunkte mit den höchsten Graden des Geländes (55 Fuß Graduierung 0,22% Mo, einschließlich 5 Fuß Graduierung 1,39% Mo).

Zwei zusätzliche Step-Out-Löcher (699 und 704) wurden am südlichen Ende der Hauptzone gebohrt. Diese Löcher waren Step-Outs, die weiter südlich der Löcher 718 und 720 liegen und darüber wurde am 30. Januar 2008 berichtet. Diese durchschnitten eine Goldmineralisierung in der hängenden Wand der Hauptaufgabestruktur, woraus sich Goldgrade von 145 Fuß ergaben zu einer Graduierung von 0,024 Unzen/Ton (0,83 g/t), 225 Fuß Graduierung von 0,032 Unzen/Tonne (1,09 g/t) und 355 Fuß Graduierung von 0,021 Unze/Tonne (0,70 g/t). Die Step-Out-Löcher wurden beide am äußeren südlichen Ende des Nutmeg Mountain angelegt, wobei das Bohrloch 699 mit einem Azimut von 80 Grad gebohrt wurde und mit einer Neigung von -80 Grad. Das Bohrloch 704 wurde mit einem Azimut von 170 Grad und einer Neigung von -70 Grad gebohrt. Obwohl diese Löcher nicht auf die höhergradigen Werte trafen, die typischerweise in der Nähe der Hauptaufgabezone erbohrt werden, haben sie doch dicke Schichten von niedriggradiger Mineralisierung durchbohrt, die über dem Ressourcen-Cut-off liegen und die in zukünftigen Grubenkonstruktionen wieder berücksichtigt werden. Signifikante Durchbohrungen aus diesen südlichen Step-Out-Löchern beinhalten:

Bohrloch-Nummer

Von

(Fuß)

Bis

(Fuß)

Dicke (Fuß)

Gold-grad (Unz/To)

Goldgrad (G/Tonne)

699	55	420	365	0,015	0,51
einschl.	80	155	75	0,021	0,73
704	10	205	195	0,013	0,43

Wie es auch bei den Löchern 718-720 der Fall war, trafen die Löcher 699 und 704 auf eine Molybdän-Mineralisierung. Signifikante Molybdän-Untersuchungen von diesen beiden Löchern beinhalteten 25 Fuß Graduierung 0,036% Mo in Loch 699 (von 100 bis 125 Fuß) und 60 Fuß Graduierung 0,019% Mo in Loch 704 (von 70 bis 130 Fuß). Sowohl die Gold- als auch die

Molybdän-Mineralisierung bleiben zum Süden hin offen.

Zusätzliche Bohrungen wurden auch im Bereich des Stinking Water Beckens durchgeführt, das sich etwa 1.700 Fuß westlich der nördlichen Zone befindet. Weit verstreute Löcher in diesem Bereich haben früher schon nahe der Oberfläche Mineralisierungen durchbohrt, mit exzellentem Ressourcenpotenzial. Das Kernloch SW-44, wie am 18. Dezember 2007 berichtet wurde, erbohrte ein 167-Fuß-Intervall innerhalb des Beckens, das bei 30 Fuß unter der Oberfläche begann, bei einer Graduierung von 0,026 Unzen/Ton (0,88 g/t), einschließlich einer 75-Fuß-Sektion zu einer Graduierung von 0,039 Unze/Ton (1,34 g/t). Die Mineralisierung in diesen Löchern bleibt zur Tiefe hin offen. Das letzte Intervall ergab 0,025 Unzen/Ton (0,88

g/t). Sechs zusätzliche RC-Löcher (739 bis 744) wurden in eine Bank gebohrt, die das Becken überzieht und die 1.200 Fuß westlich der Nördlichen Zone liegt. Im Allgemeinen werden die Dicke und der Grad der Goldmineralisierung immer höher, je näher die Löcher an das Becken kommen und an das Loch SW-44. Signifikante Durchbohrungen aus diesen sechs Löchern beinhalten:

Bohrloch-Nummer						
Von						
(Fuß)						
Bis						
(Fuß)						
Dicke (Fuß)		Gold-grad (Unz/To)				
Goldgrad (G/Tonne)						
739	10	60	50	0,009	0,33	
740	60	165	105	0,009	0,31	
741	10	180	170	0,012	0,41	
einschl.	10	70	60	0,020	0,70	
742	25	110	85	0,012	0,41	
743	10	180	170	0,024	0,82	
744	10	115	105	0,022	0,75	

Das Loch 743 (Azimut 270 und Neigung -50 Grad) endete in einer Goldmineralisierung bei 180 Fuß Tiefe, mit schließlich einem Untersuchungsintervall der Graduierung von 0,023 Unzen/Tonne (0,77 g/t). Wie man bei SW-44 sehen konnte, das in der Nähe der Oberfläche eine Molybdän-Mineralisierung zu einer Graduierung von 0,014% Mo über 119 Fuß durchbohrte (einschließlich 0,028% Mo über 50 Fuß), trafen die Löcher 740 (vertikal) und 741 (Azimut 270 und Neigung -50), die näher an der Molybdänreichen Zone im Norden liegen, jeweils auf ähnliche Intervalle von 105 Fuß Graduierung 0,011% Mo (von 65 bis 170 Fuß) und 90 Fuß von 0,014% Mo (von 10 bis 90 Fuß). Es wurde vorher noch nie in diesem Bericht eine Goldmineralisierung in den Ressourcenbewertungen berücksichtigt. Dies liegt am weit auseinanderliegenden Bohren in dem Bereich.

Es wurden zwei zusätzliche Step-Out-Bereiche als Teil der 2. Bohrphase getestet: eine 500 Fuß tiefe, die im Norden der Hauptzone liegt und die andere 1.400 bis 3.400 Fuß nordwestlich der nördlichen Zone. Die drei Löcher (693 (Azimut 50 und Neigung -75 Grad), 695 (Azimut 240 und Neigung -70 Grad) und 697 (Azimut 230 und Neigung -80 Grad)) die im Norden der Hauptzone gebohrt wurden, lagen am Fuß des Hügels, dessen Spitze zurzeit als die nordwestliche Grenze der Hauptzone gilt. Während diese Löcher viele Aufgabestrukturen durchschnitten, war die Goldmineralisierung auf kleine Intervalle begrenzt, die diese Strukturen eingrenzen. Die höchste Probe ergab 0,072 Unzen/Tonne (2,45 g/t) und wurde in der Nähe der Hauptaufgabezone in Loch 603 durchschnitten.

Im nordwestlichen Bereich der Hauptzone wurden sechs RC-Löcher (732 bis 737) gebohrt, bei Bohrlochabständen von bis zu 1.000 Fuß. Obwohl gleich unter der Oberfläche eine Goldmineralisierung durchbohrt wurde, wurde diese Mineralisierung als relativ dürrig in den getesteten Bereichen angesehen. Signifikante Intervalle in diesem Bereich beinhalten 5 Fuß Graduierung 0,01 Unzen/Tonne (0,35 g/t) in Loch 732 (vertikal), 15 Fuß Graduierung 0,023 Unzen/Tonne (0,79 g/t) in Loch 733 (Azimut 45 und Neigungsgrad -80), 10 Fuß Graduierung 0,014 Unzen/Tonne (0,50 g/t) in Loch 734 (vertikal) und 60 Fuß Graduierung 0,009 Unzen/Tonne (0,31 g/t) in Loch 737 (vertikal). Nur Loch 737, etwa 1.400 Fuß von der nördlichen Zone entfernt, traf auf signifikantes Molybdän zu einer Graduierung von 0,01% Mo über 150 Fuß (von 10 bis 160 Fuß).

Das letzte Loch wurde in Phase 2 unterhalb der nördlichen Zone getestet, wo Molybdän regelmäßig bei flachem Bohren durchschnitten wurde. Um die mögliche Tiefenausdehnung dieser Mineralisierung zu testen, wurde Loch 747 am Fuß des Hügels angebracht, der die nördliche Zone abgrenzt. Es wurde nach Osten gebohrt, in einem Winkel von -60 Grad. Dieses Loch durchschnit bislang die Molybdänmineralisierung mit dem höchsten Grad. Signifikant Proben dieser Durchschnitte beinhalten:

Bohrloch-Nummer
Von
(Fuß)
Bis
(Fuß)
Dicke (Fuß)
Mo
Grad
(% Mo)

747	455	510	55	0,221%	
Ein-schließlich		480	505	25	0,475%
ein-schließlich		490	495	5	1,39%

Auf diese Mineralisierung wurde in einer Tiefe von etwa 800 Fuß, unter der Oberfläche des Hügels mit der flachen Spitze der nördlichen Zone vertikal getroffen und repräsentiert eine neue Molybdän-Mineralisierung 600 Fuß unterhalb der 200 Fuß tiefen getesteten Zone bei den früheren Bohrungen in der nördlichen Zone. Die Auswirkungen dieser Entdeckung, da sie zur Hauptaufgabestruktur und zu Molybdän-Mineralisierung weiter südlich der Hauptzone zuzuordnen ist, werden noch untersucht.

Die wahre Weite in dieser Mitteilung ist variabel, da die Orientierung der verschiedenen mineralisierten Strukturen, auf die während des Bohrens getroffen wird, variabel ist. RC-Proben, über die in dieser Mitteilung berichtet wird, werden im Allgemeinen in Fünf-Fuß-Intervallen analysiert. Alle Proben werden an ALS Chemex zu seinem Winnemucca, NV Labor zur Vorbereitung geschickt. Zellstoffe werden an die ALS Chemex Laboratories in Vancouver, B.C. zur Analyse geschickt. Goldwerte werden festgelegt, indem Feuerproben-Techniken verwendet werden, mit einem AA -Finish und multielementaren Analysen, unter Verwendung von ICP-AES mit Aqua-Regia-Digestion.

Die qualifizierte Person Michael P. Gross, M.S., P. Geo., VP Exploration, Freegold Ventures Limited hat den Inhalt dieser Pressemitteilung überprüft und freigegeben.

Über Freegold Ventures Limited

Freegold Ventures Limited ist ein nordamerikanisches Explorations- und Erschließungsunternehmen mit einem Managementteam, das eine langjährige Erfahrung in der Minenerschließung und -produktion vorweisen kann. Das Unternehmen erkundet aktiv Goldprojekte in fortgeschrittenem Stadium in Idaho und Alaska. Freegold hat eine 100%-Pachtbeteiligung am Goldprojekt Almaden in Idaho. Diese große epithermale Goldlagerstätte wurde im Jahr 1997 einer Machbarkeitsstudie unterzogen, die die Möglichkeit der Erschließung einer Tagebauminerale mit 95.000 oz/Jahr (Haufenlaugungsverfahren) ergab. Freegold hat vor kurzem ein 54.700 Fuß umfassendes Bohrprogramm abgeschlossen, das darauf abzielte, die Größe der Ressource zu erweitern, und ist im Begriff, eine neue Ressource gemäß NI 43-101 zu erstellen, ehe es die neue wirtschaftliche Evaluierung im Jahr 2008 durchführen wird. Die Bohrungen in der Tiefe und in Richtung Norden und Süden der bekannten Mineralisierung werden fortgesetzt, um neue Erweiterungen der Lagerstätte zu identifizieren; vor kurzem wurden offene Gebiete mit einer Molybdänmineralisierung sowie Gold in den nördlichen Teilen der Lagerstätte gefunden.

Das 40.100 Fuß umfassende Bohrprogramm von Freegold führte zur Entdeckung von neuen hochgradigen Ader- und Scherzonen mit großen Tonnagen auf dem Projekt Golden Summit, außerhalb von Fairbanks, Alaska. Die historische Produktion von Golden Summit, das weniger als 5 Meilen nördlich der Mine Fort Knox (mehr als 7 Millionen Unzen) liegt, betrug über 7 Millionen Unzen Gold. Um die bisher beschriebenen mineralisierten Zonen weiter zu evaluieren, wurde eine saisonale Vor-Ort-Sammelprobenverarbeitung mit einer gravitationsbasierten Konzentrationsanlage begonnen. Die Explorationen werden fortgesetzt, da das Unternehmen weiterhin Gebiete mit größeren, niedriggradigeren Mineralisierungen durch laufende Bohrungen und Strippings definiert.

Die Explorationen begannen auch auf dem Grundstück Vinasale in Alaska, wo auf diesem 140.000 Acres großen Gebiet, das die Goldlagerstätte Vinasale enthält, vor kurzem geophysikalische und Oberflächenprobentnahmeprogramme abgeschlossen wurden, und auf dem Grundstück Rob in Alaska, wo jüngste Bohrungen hochgradiges Gold (29,0 g/t auf 13 Fuß und 20,1 g/t auf 13,5 Fuß) in oberflächennahen Quarzadern gefunden haben, deren Art und Gehalt jenen Adern ähneln, die bei der nahe gelegenen Mine Pogo (5,6 Millionen Unzen) abgebaut werden.

Im Namen des Vorstands

Steve Manz

President and C.E.O.

Kontakt für weitere Informationen{:

Kristina Walcott - VP Corporate Development
1.604.662.7307
jkw@freegoldventures.com

*Die Toronto Stock Exchange hat den Inhalt dieser Pressemitteilung weder genehmigt noch abgelehnt.
CUSIP: 45953B107*

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "Prognosen für die Zukunft" im Sinne des Abschnitts 21E des US-Wertpapiergesetzes von 1934 in der aktuellen Fassung. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht ausschließlich auf Fakten der Vergangenheit beziehen, sind Prognosen für die Zukunft mit Risiken und Unsicherheiten. Es kann nicht garantiert werden, dass diese Aussagen sich als richtig herausstellen und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse könnten wesentlich von den Erwartungen in diesen Prognosen abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind in den Unterlagen des Unternehmens dargelegt, die dieses an der Toronto Stock Exchange, bei der British Columbia Securities Commission und der Securities & Exchange Commission der USA einreicht.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/5585--Die-Freegold-Step-Out-Bohrung-geht-weiter-um-neue-Gold--Molybdaen-Vorkommen-an-der-Oberflaeche-und-in-de>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).